



Kurz notiert

Stadtmeisterschaft im Radballsport beim RVC in der Stadthalle
BURBKUNSTADT Zur Stadtmeisterschaft lädt der Radsportverein RV Concordia Burgkunstadt am Sonntag, 15. Dezember, ab 13 Uhr in die Stadthalle ein. Radballsport vom Feinsten präsentieren Schüler, Jugend und Aktive. Interessierte, Familienangehörige und Freunde sind bei Kaffee und Kuchen willkommen. Die Mitglieder treffen sich anschließend ab 17 Uhr zur Weihnachtsfeier.

Ablesung der Wasserzähler in den Ortsteilen von Weismain
WEISMALN Die Stadtverwaltung Weismain bittet, falls nicht schon geschehen, um umgehende Ablesung der Wasserzählerstände in den Ortsteilen. Erfolgt keine Meldung, müssten die Zählerstände geschätzt werden.

VdK feiert erst am 29. Dezember: Terminvorschau
BURBKHEIM Der VdK-Ortsverband Burkheim teilt mit, dass am Donnerstag, 19. Dezember, keine Adventsfeier stattfindet. Stattdessen lädt der VdK alle Interessierten zur Weihnachtsfeier mit Tombola am Sonntag, 29. Dezember, um 14 Uhr in das Gasthaus Fiedler ein. Die Jahreshauptversammlung wird am 19. Januar um 14 Uhr dort abgehalten.

Altliga des FC Baiersdorf lädt ein zum Feierabend
BAIERSDORF Die Altliga des FC Baiersdorf trifft sich am Samstag, 14. Dezember, ab 19 Uhr im Sportheim. Bei Brotzeit und Freibier soll es ein schöner Feierabend werden. Es ergeht herzliche Einladung.

Adventsfeiern

DLRG-Ortsverband Burgkunstadt: Weihnachtsfeier für alle Mitglieder am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr im Hotel „Drei Kronen“. Auf dem Programm stehen ein Besuch des Nikolaus, eine große Tombola, besinnlicher Lieder und Geschichten sowie die Ehrung von Fluthelfern.

SPD-Ortsverein Burgkunstadt: Weihnachtsfeier am Sonntag, 15. Dezember, ab 18 Uhr im Hotelgasthof „Drei Kronen“. Alle Mitglieder des SPD-Ortsvereins und der SPD-Frauengruppe ASF sowie alle Freunde der SPD sind hierzu herzlich eingeladen.

Frauenunion Burgkunstadt: Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am Dienstag, 17. Dezember, ab 18.30 Uhr im Gasthaus Helmuth („Fraa“) für alle Mitglieder, Angehörige und Freunde. Der Vorstand wird mit Gedichten, Geschichten und Musik den Mitgliedern ein schönes Fest bereiten und treue Mitglieder ehren. Eine musikalische Einlage wird von den Schülern der Friedrich-Baur-Mittelschule dargeboten. Wegen der Organisation des Abendessens bittet die FU-Vorsitzenden Anneliese Petterich um Anmeldung unter ☎ (09572) 2330.

Schachspielvereinigung Burgkunstadt: Adventsfeier mit Ehrungen, Verlosung und Nikolaus am Samstag, 14. Dezember, um 18 Uhr im Vereinslokal „Drei Kronen“.

TTC Burgkunstadt: Weihnachtsfeier am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr, in der Gastwirtschaft „Zum Anker“ in Weidnitz. Es werden auch die Vereinsmeister geehrt.

Freiwillige Feuerwehr Burgkunstadt: Weihnachtsfeier am Samstag, 14. Dezember, um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Wer mitmachen möchte – dieses Jahr wird gewickelt – bitte kleines Geschenk (Wert zirka fünf Euro) mitbringen. Auch dieses Jahr kommt Nikolaus.

Ihre Redaktion

Gerhard Herrmann (mul): 09571/788-30
 Telefax: 09571/788-32
 E-Mail: altenkunstadt@obermain.de

Für Ganztagsangebot in Grundschule

SPD nominiert Gemeinderatsliste – Für Sicherung der medizinischen Versorgung

Von unserem Mitarbeiter
DIETER RADZIEJ

ALTENKUNSTADT Seine Kandidaten für die Kommunalwahlen 2014 hat der SPD-Ortsverein Altenkunstadt am Mittwochabend im Gasthaus „Zum Preußla“ nominiert. Präsentiert wurde eine ausgewogene Liste, auf der jüngere ebenso wie erfahrene Bewerber um ein Gemeinderatsmandat vertreten sind.

Zum Wahlleiter wurde Otto Schuhmann bestimmt. Er wies darauf hin, dass sich der Vorstand des SPD-Ortsvereins bei mehreren Sitzungen eingehend mit diesem Thema beschäftigt habe und deshalb eine Liste präsentieren könne, die alle Bevölkerungsschichten und einen entsprechenden Frauenanteil berücksichtige. „Die Kandidatenliste stellt gleichsam eine gute Mischung dar“, betonte er. Dieser Wahlvorschlag wurde nach einer kurzen allgemeinen Aussprache einstimmig angenommen.



KOMMUNAL WAHL 2014

SPD-Ortsvereinsvorsitzender Karlheinz Hofmann nutzte die Gelegenheit, um auf die Arbeit der vergangenen Legislaturperiode zurückzublicken und sprach einige Themen an, die seiner Partei besonders wichtig waren und durch die Zielsetzungen erreicht worden seien. Um die Zukunft der Mittelschule zu sichern, müssten alle Anstrengungen unternommen werden, um entsprechende Schülerzahlen vorzuweisen. Zur Ganztagschule bemerkte Hofmann, dass dieses Thema schon frühzeitig insbesondere von Gemeinderat Otto Schuhmann angesprochen worden sei, während sich andere Parteien zunächst recht zögerlich verhalten hätten. Neben dem Ausbau der Kindertagesstätten, des Kinderhorts und Kinderkrippen gehöre auch in der Grundschule von Altenkunstadt ein Ganztagszweig dazu, um die Chancen der Kinder zu verbessern. Otto Schuhmann wies darauf hin, dass immer mehr Frauen berufstätig sein müssen und deshalb die Ganztagschule die



Sie wollen in den Gemeinderat: Einen Querschnitt durch alle Bevölkerungsschichten will die SPD von Altenkunstadt mit ihrer Kandidatenliste für die Kommunalwahl bieten.

FOTO: DIETER RADZIEJ

Möglichkeit bietet, den Schülern mehr Zeit zum Lernen zu geben.

„Wir brauchen in Altenkunstadt nicht noch eine weitere Apotheke, sondern viel wichtiger wäre es an die künftige ärztliche Versorgung der Einwohner zu denken.“

**Karlheinz Hofmann
 SPD-Vorsitzender**

Auch für ältere Mitbürger habe die SPD Ideen und Konzepte entwickelt, und in die Gemeinderatsarbeit eingebracht, betonte Hofmann. „Auch die Seniorinnen und Senioren sollen sich in der Gemeinde wohlfühlen.“ Allerdings

gebe es aktuelle Planungen, die ihm Bauchschmerzen bereiten, sagte der SPD-Vorsitzende mit Blick auf das Fachmarktzentrum. „Wir brauchen in Altenkunstadt nicht noch eine weitere Apotheke, sondern viel wichtiger wäre es an die künftige ärztliche Versorgung der Einwohner zu denken“, forderte er. Die Verbesserung der Infrastruktur, Wohnbauförderung, Altbausanierung, die Abwasserbeseitigung für die Ortsteile Pfaffendorf, Spiesberg und Zeublitz, das neue Wasserwerk und die Anliegen der Vereine waren weitere Themen, auf die Hofmann einging. Er bat die Bürger, der SPD und den Sozialen Bürgern weiterhin das Vertrauen zu schenken, damit sie die bewährte Gemeinderatsarbeit fortführen könnten.

Gemeinderätin Almut Schuhmann lobte Karlheinz Hofmann für „seine tol-

le Arbeit als Vorsitzender und das Engagement zur Aufstellung einer aussichtsreichen Liste für die bevorstehenden Kommunalwahlen“.

Die Gemeinderatskandidaten

Die SPD tritt mit folgenden Gemeinderatskandidaten für den Kommunalwahlkampf 2014 an: 1. Karlheinz Hofmann, 2. Ulla Milz-Ghaly, 3. Almut Schuhmann, 4. Nicole Schreppel, 5. Dieter Friebe, 6. Reinhold Hüttner, 7. Frank Schmidt, 8. Frank Wagner, 9. Wilhelm Teig, 10. Uwe Schiwatsch, 11. Heike Endres, 12. Reinhard Hofmann, 13. Thomas Warlich, 14. Helga Judex, 15. Uwe Lück, 16. Margitta Krohm, 17. Inge Goebel, 18. Rudolf Vogt, 19. Otto Schuhmann, 20. Georg Brauer (Ersatz Heidi Lindner).

Kommunale Zusammenarbeit endlich anpacken

Soziale Bürger treten mit eigener Kandidatenliste zur Kommunalwahl an – Für neue Gewerbegebiete

Von unserem Mitarbeiter
DIETER RADZIEJ

ALTENKUNSTADT Die Sozialen Bürger von Altenkunstadt treten wieder mit einer eigenen Kandidatenliste für den Gemeinderat bei der Kommunalwahl 2014 an. Im Anschluss an die Nominierungsversammlung der SPD am Mittwochabend kürten sie ihre Kandidaten. Die politischen Ziel skizzierte Vorsitzender Frank Novotny.

„Wir wollen uns nicht mit der Vergangenheit beschäftigen, sondern den Blick nach vorne, in die Zukunft richten“, betonte Novotny. Wichtig wäre es ihm, dass bald „die Haushaltssituation der Gemeinde angegangen wird“. Wie auch die SPD sprach er sich für eine Ganztagsklasse an der Grundschule aus. Um Altenkunstadt noch attraktiver zu gestalten, sollten kulturelle Anliegen aufgegriffen werden.



KOMMUNAL WAHL 2014

Zum Thema „Energieeinsparung“ sei es wichtig, Fachleute hinzuzuziehen, um Einsparungsmöglichkeiten zu prüfen. Es sei erfreulicherweise in den vergangenen Jahren viel für Familien getan worden, doch dürften dabei andere Aufgaben, wie die Ausweisung von Gewerbegebieten und damit die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen, nicht aus den Augen verloren werden.

Zur häufig zitierten kommunalen Zusammenarbeit merkte Gemeinderat Frank Novotny an, dass es zwar einen gemeinsamen Ausschuss der drei Kommunen für kommunale Zusammenarbeit gebe, Mandatsträger von Altenkunstadt,



Die Liste steht: Viele junge Kandidaten bewerben sich für die Sozialen Bürger um ein Gemeinderatsmandat in Altenkunstadt.

FOTO: DIETER RADZIEJ

Burgkunstadt und Weismain hätten sich jedoch in den vergangenen sechs Jahren, äußerst selten an einen Tisch gesetzt, um bei drängenden Fragen anzugehen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Seines Wissens habe der gemeinsame Ausschuss nur einmal getagt. Novotny sprach sich zudem für mehr Informationen gegenüber den Einwohnern aus. Denkbar wäre etwa der Erlass einer „Informationsatzung“.

Noch ein Bürgermeisterkandidat?

„Die Sozialen Bürger werden einen fairen Wahlkampf führen“, versprach

Frank Novotny. „Weitere Punkte stehen nicht mehr auf der Tagesordnung der Nominierungsversammlung der Sozialen Bürger“, betonte Novotny.

Daraus schlossen politische Beobachter, dass sich seine Wählergruppierung – und damit zugleich auch die SPD – die Möglichkeit der Nominierung eines Bürgermeisterkandidat weiterhin offenhalten wollen.

Sowohl die SPD wie auch die Sozialen Bürger hatten sich einstimmig für eine Listenverbindung im künftigen Gemeinderat ausgesprochen.

Die Liste der Sozialen Bürger

Mit diesen Kandidaten treten die Sozialen Bürger bei den Gemeinderatswahlen an: 1. Frank Novotny, 2. Herbert Sachs, 3. Michael Wagner, 4. Jonas Püls, 5. Dierk Schuhmann, 6. Johannes Hofmann, 7. Stephanie Schuberth, 8. Jonas Butz, 9. Marcus Sachs, 10. Frank Rammig, 11. Gunther Friebe, 12. Georg Bornschlegel, 13. Birgit Bernard, 14. Sandra Schiwatsch, 15. Irmgard Schreppel, 16. Horst Münchenbach, 17./18. Horst Übelmann, 19./20. Josef Hofmann.